

Niederschrift

der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Sozialausschusses der Gemeinde Zetel am Dienstag, den 16.12.2008, um 19:00 Uhr im Rathaus Zetel, Sitzungssaal .

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Jörg Mondorf

stellv. Vorsitzende/r

Frau Heike Ahlborn

Bürgermeister

Herr Heiner Lauxtermann

Beigeordnete

Herr Heiner Haesihus

Ratsmitglieder

Herr Hans Bitter

Herr Klaus Borchers

Herr Christian Keller

Herr Wolfgang Neumann

Herr Wilhelm Wilken

Von der Verwaltung

Frau Sabine Ronken

(zugleich als Protokollführerin)

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Sozialausschusses vom 01.07.2008 (öffentlicher Teil)
3. Jahresabschluss 2007 für den Evangelischen Kindergarten Zetel des Diakonischen Werkes Zetel e.V.
Vorlage: 082/2008
4. Haushaltsplan mit Stellenplan 2009 für den Evangelischen Kindergarten Zetel des Diakonischen Werkes Zetel e.V.
Vorlage: 083/2008
5. Antrag des Ratsmitgliedes Wilhelm Wilken vom 02. November 2008 (siehe Anlage)

6. Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Protokoll:

Ausschussvorsitzender Mondorf eröffnet die Sitzung des Sozialausschusses um

19:00 Uhr. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die anwesenden Ratsmitglieder, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Sozialausschusses vom 01.07.2008 (öffentlicher Teil)

Protokoll:

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

zu 3 Jahresabschluss 2007 für den Evangelischen Kindergarten Zetel des Diakonischen Werkes Zetel e.V.

Vorlage: 082/2008

Protokoll:

Ausschussvorsitzender Mondorf verweist auf den vorliegenden Jahresabschluss 2007 für den Evangelischen Kindergarten Zetel des Diakonischen Werkes Zetel e.V. und die entsprechende Beschlussvorlage.

Von Seiten der Ausschussmitglieder bestehen keine Fragen.

Beschluss:

Der Sozialausschuss stimmt dem Jahresabschluss 2007 für den Evangelischen Kindergarten Zetel des Diakonischen Werkes Zetel e.V. einstimmig zu.

zu 4 Haushaltsplan mit Stellenplan 2009 für den Evangelischen Kindergarten Zetel des Diakonischen Werkes Zetel e.V.

Vorlage: 083/2008

Protokoll:

Ausschussvorsitzender Mondorf verweist auf den vorliegenden Haushaltsplan mit Stellenplan 2009 für den Evangelischen Kindergarten Zetel des Diakonischen Werkes Zetel e.V. und die entsprechende Beschlussvorlage.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Keller wird ausgeführt, dass das Vorhaben zur Dachsanierung auch im Haushalt für 2009 nicht berücksichtigt wurde. Die Maßnahme wurde zurückgestellt, da der Oberkirchenrat nur noch Investitionskostenzuschüsse an Kindergärten zahlt, die in kirchlicher Trägerschaft sind. Bürgermeister Lauxtermann ergänzt, dass zurzeit Verträge ausgearbeitet werden bezüglich der Zuführung des Evangelischen Kindergartens des Diakonischen Werkes in die Trägerschaft der Evangelischen Kirchengemeinde.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Haesihus wird erläutert, dass der Zuschuss der Gemeinde sich erhöht hat aufgrund des Anstieges der Personalkosten, Tarifierhöhung 2008 und 2009 sowie Erhöhung der Personalstunden aufgrund der Einrichtung der Ganztagsgruppe. Ebenfalls führt die Reduzierung des Personalkostenzuschusses des OKR von 20 auf 10 % zu einem erhöhten Zuschussbedarf.

Beschluss:

Der Sozialausschuss beschließt einstimmig den vorliegenden Haushaltsplan mit Stellenplan 2009 für den Evangelischen Kindergarten Zetel des Diakonischen Werkes Zetel e.V.

zu 5

Antrag des Ratsmitgliedes Wilhelm Wilken vom 02. November 2008 (siehe Anlage)

Protokoll:

Ausschussvorsitzender Mondorf verweist auf den Antrag von Ratsmitglied Wilhelm Wilken, der mit der Einladung verteilt wurde. Ratsmitglied Wilken ergänzt, dass er seinen Antrag schriftlich begründet habe und eventuelle Fragen hierzu gerne beantwortet.

Ratsmitglied Keller hält den Antrag für eine interessante Idee. Für ihn haben sich jedoch einige Fragen ergeben. Zum Beispiel, wie definiert man Familie bzw. Familiengründer, was bedeutet ältere Immobilie, was genau soll mit diesem Gutschein gefördert werden, wie wird der Etat an Haushaltsmitteln ermittelt. Außerdem stellt sich für ihn die Frage, ob Wohnformen von Alt und Jung in einer Siedlung wirklich zu einer Verbesserung und zu einem sozialen Zusammenhalt führen werden oder ob dieses nicht eher im Rahmen von Vereinsarbeit erreicht wird.

Die Frage stellt sich, ob es darum geht, alte Häuser zu sanieren oder der soziale Gesichtspunkt mehr Zusammenhalt zwischen Alt und Jung eine

Rolle spielt.

Bürgermeister Lauxtermann ergänzt, dass zu überlegen ist, ob der Antrag als Einzelmaßnahme mit so geringen Zuschüssen zielführend ist. Das Institut Forum hatte in einer interfraktionellen Sitzung zum Thema „demographische Entwicklung“ einiges aufgezeigt. Geplant ist, dass dieses im nächsten Jahr in einzelnen Arbeitsgruppen mit unterschiedlichen Themenbereichen bearbeitet wird. Für das Projekt „demographische Entwicklung“ sind im Haushalt 2009 ca. 17.000,-- Euro eingeplant. Er schlägt vor, den Antrag in die Fraktionen zu verweisen und zurückzustellen, damit hierüber im nächsten Jahr im Rahmen des Projektes beraten wird.

Ratsmitglied Wilken ist der Meinung, dass man auch schon im Vorfeld kleinere konkrete Maßnahmen, wie er sie in seinem Antrag formuliert hat, beraten sollte. Konkrete Maßnahmen könnten jetzt schon angestoßen werden, damit die Gemeinde eine Vorreiterrolle einnimmt. Die Gemeinde sollte den Werbeeffekt, der von der Maßnahme ausgeht, nutzen.

Ausschussvorsitzender Mondorf schlägt vor, den Antrag zur Beratung in die Fraktionen zu verweisen. In den Fraktionen sollte beraten werden, ob der Antrag schon als Einzelmaßnahme auf den Weg gebracht wird oder zusammen mit dem Institut Forum in Arbeitsgruppen ein umfassendes Maßnahmenpaket geschnürt wird.

Der Tagesordnungspunkt sollte auf die nächste Sitzung des Sozialausschusses gesetzt werden.

Die Ausschussmitglieder stimmen diesem Vorschlag zu.

zu 6

Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

Es liegen keine Anfragen und Mitteilungen vor.

Beschluss:

Protokollführer

Lauxtermann
Bürgermeister

